

Pressemitteilung



27. Dezember 2005

20 Hektar Gewerbegebietserweiterung planungsrechtlich abgesichert – Erster Gewerbebetrieb in der Bauphase

Die Weichen für die zukünftige Entwicklung des Gewerbegebietes Anröchte-West sind gestellt. Durch die beiden Bebauungspläne „Gewerbegebiet Anröchte-West V.1 und V.2“ stehen nun weitere 20 ha Gewerbegebietsflächen zwischen der Boschstraße und der Völlinghauser Straße zur Verfügung. Es besteht hier die Möglichkeit, individuelle Flächengrößen je nach Bedarf des Gewerbebetriebes zu entwickeln.

Da ein Teilbereich der Nordumgehung, die durch die beiden Bebauungspläne planungsrechtlich abgesichert ist, hier eine Erschließungsfunktion für das Gewerbegebiet Anröchte-West darstellt, stehen in absehbarer Zeit eine Vielzahl von baureifen Gewerbegrundstücken zur Verfügung.

Zurzeit wird die Kanalisation sowie die notwendigen Versorgungsleitungen für einen Teilbereich der Erweiterungsfläche vorverlegt, so dass sofort bebaubare Gewerbegrundstücke zur Verfügung stehen.

Erfreulich ist, dass sich bereits ein Gewerbebetrieb in der Erweiterungsfläche neu ansiedeln wird. Seit Oktober 2005 hat das Unternehmen Abschleppdienst Krüger die Bautätigkeiten aufgenommen. Auf einer Grundstücksfläche von rd. 8.000 qm entsteht ein moderner Dienstleistungsbetrieb, der neben dem Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst sowie einem Kfz-Meisterbetrieb auch die Autoverwertung und –zerlegung vorsieht.

Die Sicherung von Fahrzeugen, so die Planung von Gerhard Krüger, wird ab Januar 2006 erfolgen, der Umzug vom Südring in das Gewerbegebiet Anröchte-West ist für den 1. April 2006 geplant.

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**